

Nachruf - Dr. Wilhelm Funke

Am 26.01.2012 verstarb unser Ehrenmitglied Dr. Wilhelm Funke im Alter von fast 98 Jahren..

Kaum hatte er 1946 in Erding seine Internistenpraxis eröffnet, kann ihn Walter Rappold, der Vorsitzende des 1947 gegründeten Erdinger Boxclubs, als Vereinsarzt gewinnen, obwohl er bis dahin mit dem Boxen noch nie etwas "am Hut" gehabt hatte. Als sich die Boxer im Jahre 1957 dem TSV Erding anschließen, bleibt er ihnen treu und begleitet sie als Ringarzt bis 1988. Zwischenzeitlich übernimmt er sogar für ein knappes Jahr die Abteilungsleitung.

Für seine Verdienste um unseren Verein wurde ihm 1984 durch Beschluss der Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft im TSV Erding zuerkannt.

Sein Engagement galt aber nicht nur der Boxabteilung: 1957 erklärt er sich bereit, den Vorsitz beim BLSV-Kreisverband Erding zu übernehmen - nicht wegen des "Lamettas am Anzug", wie er selbst einmal sagt, sondern um "die fürchterlichen Zustände in den Vereinen" zu ändern. Er behält diese Funktion bis 1972, steht dann noch vier Jahre als stv. Vorsitzender zur Verfügung.

Auch als Vorsitzender des Hallenbad-Förderkreises war er maßgeblich daran beteiligt, dass das Erdinger Hallenbad, von dem auch unsere Schwimmabteilung heute noch profitiert, gebaut wurde.

1976 ruft er unter dem "Dach" der SpVgg Altenerding die erste Coronar-Sportgruppe in Bayern ins Leben. Im gleichen Jahr eröffnet er in Erding die Geschäftsstelle des Bayer. Sportärzteverbandes und führt sie in den folgenden zehn Jahren.

Der Turn- und Sportverein Erding 1862 e.V. wird Dr. Wilhelm Funke stets in Dankbarkeit gedenken.

Günter Weidenhammer
Präsident

Robert Pröller
1.Vizepräsident

Hermann Meilinger
2.Vizepräsident